

Ense,



GRÜN steht Dir!

NACHHALTIG. GEMEINSAM. JETZT.

Unser Programm für 2025 bis 2030

INHALTS- VERZEICHNIS

Einleitung	S. 4
Ense, GRÜN steht Dir! Nachhaltig. Gemeinsam. JETZT.	
Kapitel 1	S. 6
Ense, fit für die Zukunft: Klimaresiliente Gemeinde.	
Kapitel 2	S. 8
Lebendige Dorfentwicklung: Bürgernah und klimaneutral.	
Kapitel 3	S. 10
Ense für alle: Solidarisch, gerecht, lebendig.	
Kapitel 4	S. 12
Bildung und Gesundheit: Eine Gemeinde, die sich kümmert.	
Kapitel 5	S. 14
Starke Wirtschaft: Smarte Gemeinde.	

Einleitung

ENSE, GRÜN STEHT DIR!

Nachhaltig. Gemeinsam. JETZT.



Ense,

GRÜN steht Dir!

Ense steht vor wichtigen Entscheidungen.

Die Klimakrise, soziale Herausforderungen und der digitale Wandel fordern uns heraus - wir haben die Chance, unsere Gemeinde mutig, gerecht und zukunftsfähig zu gestalten.

Mit diesem Wahlprogramm zeigen wir GRÜNE, wie wir Ense bewegen wollen: ökologisch konsequent, sozial gerecht und im Dialog mit den Menschen vor Ort.

Wir setzen uns ein für eine klimaneutrale Entwicklung, hohe Lebensqualität, faire Chancen für alle, starke Dörfer, kulturelle Vielfalt und eine moderne, bürgernahe Verwaltung.

Wir haben jetzt die Chance, unsere schöne Gemeinde neu aufzustellen und echte Veränderungen zu erreichen.

Nachhaltig handeln, gemeinsam gestalten – und die Weichen stellen für morgen.

Mit einem positiven Blick in die Zukunft entwickeln wir die Vision eines grünen, solidarischen Enses – ein Gewinn für alle!

***Lasst uns Ense gemeinsam
bewegen:
mit Verantwortung,
Ideen und Haltung.***

Dafür arbeiten wir.

Kapitel

1

ENSE, FIT FÜR DIE ZUKUNFT:

Klimaresiliente Gemeinde.



Wir setzen uns eine für eine klimaresiliente Gemeinde!

Wir stärken die Erneuerbaren Energien und fördern den Klimaschutz mit Ideen aus dem Schwammstadt-Konzept, um besser mit Starkregenereignissen und Trockenheit sowie Hitze umgehen zu können.

Dazu gehören unter anderem die Gebäudebegrünung, z.B. der Conrad-von-Ense-Schule, die Gestaltung von Spielplätzen als Versickerungsmulden und die Nutzung von Baumrigolen. Das sind Regenwasserspeicher unterhalb von Bäumen, die dabei auch dem Baumschutz dienen.

Zur Vermeidung von Lichtverschmutzung und zur Beachtung des Biorhythmus von Mensch, Tier und Umwelt brauchen wir intelligente und effiziente Beleuchtungslösungen in Straßen und an Gebäuden.

Wir fordern eine Strategie zur Vermeidung von weiterem Flächenverbrauch und setzen uns für die Entsiegelung von Flächen ein, wo immer dies möglich ist.

Unsere Trinkwassergewinnung muss nachhaltig und gewässer- sowie grundwasserschonend erfolgen, weil ein sorgsamer Umgang mit unserem Lebensmittel Nr. 1, dem Wasser unerlässlich ist.

Kapitel **2**

Lebendige Dorfentwicklung:

Bürger nah und klimaneutral.



Wir fördern die Weiterentwicklung und Stärkung von flexiblen Mobilitätsangeboten wie HelMo, um den ÖPNV attraktiver zu nutzen.

Durch die Erweiterung der Mobilitäts-App *mobil.info* um Echtzeitdaten, On-Demand-Angebote und Sharing-Integration können die Nutzenden einfach und flexibel mobil sein.

Wir setzen uns für die Einführung von Carsharing-Angeboten ein, die eine nachhaltige Alternative zum privaten PKW darstellen und den Verkehr entlasten.

Wir machen uns stark für ein gut durchdachtes Fahrradwege-Konzept, das alle Ortsteile miteinander vernetzt und einlädt, das Radfahren als umweltfreundliche Alternative zum Auto zu nutzen. So sollen alle Ortsteile optimal in das Radwegenetz integriert werden.

Mit einem kostenlosen Deutschland-Ticket für alle Schüler:innen wird der ÖPNV gestärkt und insgesamt eine weitere Verkehrsberuhigung erreicht, die unsere Lebensqualität in Ense erhöht und schützt dabei unsere Umwelt.

Wir setzen uns ein für angemessene Geschwindigkeiten in den Ortsteilen und die Entwicklung eines zukunftsweisenden Mobilitätskonzepts für mehr Sicherheit im Verkehr, weniger Lärmbelastung, übersichtliche Verkehrsregeln statt Schilderwald und die Entwicklung von Fahrradstraßen.

Durch Experimente mit Stadt-Terrassen können Kommunen in temporären Versuchen den öffentlichen Raum mal ganz anders nutzen und Visionen entwickeln: Straßen können auch Treffpunkte sein, Spielräume oder Flaniermeilen.

Kapitel

3

Ense für alle:

Solidarisch, gerecht und lebendig.



Die öffentlichen Flächen in Ense können Orte der Begegnung sein mit hoher Aufenthaltsqualität und der Einrichtung von Gemeinschaftsgärten zur Förderung von Nachbarschaftshilfe, Biodiversität und einem respektvollen Umgang mit der Natur.

Bezahlbarer Wohnraum für alle ist entscheidend, insbesondere für junge Familien und Alleinerziehende. Mehrgenerationenhäuser bieten eine wertvolle Möglichkeit für das Wohnen im Alter. Durch das Schließen von Bebauungslücken schaffen wir attraktive Neubaustandorte und wirken der Zersiedelung entgegen.

Mit der Aktion „Blühen statt Mähen“ setzen wir auf Blühstreifen an Feldrändern und Insektenweiden anstelle von kommunalen Grünflächen.

Wir planen Maßnahmen zur Optimierung des Radverkehrs an Gefahrenstellen, z.B. an der Hauptstraße in Bremen/Parsit oder an der Verbindung von Panoramaroute und RuhrtalRadweg, um die Sicherheit und Attraktivität für Radfahrende zu erhöhen. Durch eine detaillierte Erfassung und Analyse von gefährlichen Problemstellen im lokalen Radwegenetz können weitere gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit ergriffen werden.

So stärken wir die Gemeinschaft und verbessern die Lebensqualität in Ense für alle Generationen.

Ein starkes, solidarisches Ense braucht ein lebendiges demokratisches Leben im Dialog mit allen Gruppen in Ense, so auch mit den Kirchen, Sportvereinen, Schützenbruderschaften und dem lokalen Ehrenamt.

Kapitel

4

Bildung und Gesundheit:

Eine Gemeinde, die sich kümmert.



Wir setzen uns für die Unterstützung von Kindern und Familien in unserer Gemeinde ein.

Schulische und außerschulische Angebote für Kinder und Jugendliche sollen finanziell so unterstützt werden, dass eine echte Teilhabe von allen jungen Menschen in Ense wirklich möglich ist. Gemeinschaftsprojekte wie das *Enser Schülerbiotop Bremer Bach* sollen weiter entwickelt werden.

Kostenfreie Kita- und OGS-Plätze ermöglichen echte Bildungsgerechtigkeit ohne Stigmatisierung. Vielfältige Ganztagsangebote in Schulen sollen weiter gefördert werden, auch in enger Kooperation mit dem Jugend- und Sozialamt.

Das Deutschland-Ticket soll für alle Schüler:innen kostenlos angeboten werden, um den Zugang zu Bildung und Freizeitangeboten zu erleichtern.

Wir fördern das Gesundheitsbewusstsein der jungen Menschen in Ense, indem wir die schulischen und außerschulischen Partner vernetzen.

Unsere KiTas und Schulen können eng mit dem DRK und engagierten Ärzt:innen und Fachkräften vernetzt werden, so dass wir Erste-Hilfe-Schnupperkurse etablieren:

Auch Kleine können Helden sein!

Ebenso setzen wir uns für ein vielfältiges und inklusives Sport- und Bewegungsangebot in Ense ein.

Die ärztliche Nahversorgung soll weiterhin gut gesichert sein.

Kapitel

5

Starke Wirtschaft:

Smarte Gemeinde.



Klimaschutz und Wirtschaftsförderung gehen Hand in Hand: Durch die Stärkung unserer bestehenden Industriegebiete sichern wir ortsnahe Arbeitsplätze. Eine gute digitale Infrastruktur ist ein wesentlicher Standortfaktor für die Zukunft unserer Gemeinde, ebenso wie die digitale Transformation in der Verwaltung.

Neben der erfolgreichen Industrieansiedlung sind Handwerk und Landwirtschaft von großer Bedeutung in Ense. Eine Industrieentwicklung, die die vorhandenen Strukturen und umweltpolitischen Belange berücksichtigt, sorgt dafür, dass der ländliche Charakter unserer Gemeinde nicht verloren geht und auch für die Jugend lebenswert bleibt.

Der Radverkehr bietet eine hervorragende Möglichkeit, das touristische Potenzial unserer Region zu nutzen.

Wir möchten lokale Unternehmen einbeziehen und fördern, um die wirtschaftliche Entwicklung durch den Radtourismus zu unterstützen, auch durch die Anbindung des PanoramaRadweges an den RuhrtalRadweg und durch die Schaffung sicherer Übergänge.

Bei Anlagen der regenerativen Energiegewinnung wollen wir finanzielle und konzeptionelle Bürgerbeteiligungen aufbauen und erhalten, um eine gemeinwohlorientierte Form der nachhaltigen Energieerzeugung zu fördern.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

ORTSVERBAND ENSE



Herausgeberin

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Ense
Fasanenweg 7
59469 Ense

Telefon: +49 1719 315181
E-Mail: info@gruene-ense.de

V. i. S. d. P.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Ense
Christine Mause-Lippold
Falkenweg 7
59469 Ense

Fotos:

Michael Babilon
Jana Kluge
KI generiert